

20. Dezember 2020
bis 10. Januar 2021



7x3

*Kirche in
Düsseldorf*

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 04
Weihnachten	Seite 08
Gottesdienste	Seite 14
Termine	Seite 20
Neuigkeiten	Seite 24
Kontakt	Seite 27

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

DIE GUTGESTALTEN. –
Designagentur
www.die-gutgestalten.de



reddot winner 2020



Heribert Dölle

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:
120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr begehen wir Weihnachten und die weihnachtliche Festzeit anders. Und doch ist es dieselbe Botschaft, dasselbe Geheimnis und Wunder wie jedes Jahr.

Die Botschaft der Gegenwart Gottes, das Wunder vom menschengewordenen Gott in einem Kind. Schutzlos, wehrlos uns Menschen anvertraut und ausgeliefert, ohne Unterkunft und auf der Flucht. Ein Geschehen, unvorstellbar, das alles Denken und Begreifen übersteigt. Es ist Weih-Nacht. Das Wunder geschieht in der Nacht. In der Nacht ist alles anders, selbst wir. Geheimnisvoller, mystischer, weicher, mutiger, verhaltener. Die Nacht verwandelt auch uns. Das Herz überschreitet den Verstand. Wir fühlen, spüren, ahnen anders, sind anders erreichbar. Offen für Unvorstellbares, Ungesagtes, offen für das Wesentliche, spüren das Fehlende. Sind Sie bereit für die Nacht der Nächte, für die Nacht, in der alles anders wurde und wird? In dieser Nacht, die das Profane und Menschliche überschreitet? In dieser Nacht, welch großer Empfang!

So grüße ich Sie in das Dunkle dieser Tage und bin verbunden mit Ihnen im Licht dieser Weihnacht 2020.

Im Namen aller, die hier miteinander und füreinander engagiert sind, im Namen aller Seelsorgenden und Mitarbeitenden danke ich Ihnen nun im zu Ende gehenden Jahr für Ihr Mitgehen, Mitfühlen, Ihr Mitdenken und Mittun. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Weihnacht und für das kommende Jahr 2021 Vertrauen in Ihren Glauben, in das Leben und in die Liebe.

Herzlichst

Ihr Pastor

Heribert Dölle



***Kirche
in Düsseldorf –
eine Vision!***



Stadtdechant Frank Heidkamp mit Elke Chladek und Peter Krawczak

Die Zukunft der Katholischen Kirche im Erzbistum Köln und besonders in Düsseldorf beschäftigt zurzeit viele Menschen. Der Katholischen Kirche in Deutschland weht ein heftiger Wind ins Gesicht und schüttelt das Schiff Kirche kräftig durch. Katholiken verlassen reihenweise die Kirche, Heilige Messen sind ihnen fremd geworden. Durch die Missbrauchsdebatte ist Vertrauen verloren gegangen. Themen, die auf der Seele brennen, wie die Themen: Macht, Sexualität, Frauen in der Kirche – um nur einige zu nennen, sind zu wenig im Blick.

Kirche muss sich verändern. Die Zeit der Volkskirche ist vorbei. Hinzu kommt, dass es bis 2030 im

Erzbistum Köln einen ca. 50%igen Rückgang der Anzahl der Pastoralen Dienste und eine Finanzierungslücke von ca. 100 Mio Euro geben wird.

Das Erzbistum Köln hat sich deshalb auf einen pastoralen Weg gemacht. Wie kann es gelingen, in der heutigen Zeit Jesus Christus und seine Botschaft den Menschen nahezu bringen? Wie kann Jesus Christus spürbar werden?

Während vor Jahrzehnten die Botschaft Jesu Christi von „Theologischen Experten“ verkündet wurde, sind heute alle Christen aufgefordert, die Botschaft zu den Menschen zu tragen. Kardinal Höffner sprach immer von einer „Geh hin Kirche“. Wenn wir abwarten, bis Menschen



Stadtdechant Frank Heidkamp mit Pfarrerin Heike Schneidereit-Mauth

zu uns kommen, können wir lange warten. Wir müssen dahin gehen, wo die Menschen leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Dabei gilt es, nicht den Glauben überzustülpen, sondern erst einmal zu hören und zu sehen, was Anliegen und Themen der Menschen sind. Die Menschen von heute docken nur noch in bestimmten Lebenssituationen an Kirche an, bei der Geburt der Kinder, vielleicht bei der Erstkommunion und Firmung, bei der Trauung und bei der Beerdigung. Sie suchen religiöse Ansprechpartner in Notsituationen und bei Lebensfragen. Dabei sind wir als Kirche nur ein Angebot der Hilfe unter vielen. Umso wichtiger

ist es, mitten unter den Menschen vor Ort zu sein.

Bis 2030 wird es voraussichtlich im Erzbistum Köln nur noch 50-60 Pfarreien geben. Was das für Düsseldorf heißt, wird im nächsten Jahr vor Ort diskutiert und erarbeitet werden. Das bedeutet, die Verwaltungsebene Pfarrei wird größer. Das Leben findet aber weiterhin vor Ort statt, hier gilt es die Gemeinden zu stärken, zu begleiten und zu fördern. Menschen werden da Kontakt aufnehmen, wo sie sich wohl fühlen oder Heimat finden. Dabei werden diese Kontakte immer weniger auf Dauer sein, sondern sehr punktuell und situationsbezogen. Dies spricht für mehr Projektarbeit.

Der französische Bischof Jacques Gaillot hat einmal gesagt: „Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts!“ Der Blick für die Menschen am Rande und in Notsituationen muss intensiv geschärft werden. Wenn etwas in Kirche zurzeit positiv bewertet wird, ist es die Caritasarbeit. Und damit meine ich nicht nur die „professionelle Arbeit“ der Caritasverbände, sondern den alltäglichen Einsatz vieler Ehrenamtler. Das Miteinander auf Augenhöhe, die gegenseitige Wertschätzung, sollte das Leben der Kirche prägen. Gerade in den letzten Monaten hat sich gezeigt, wie notwendig im Bereich der digitalen Welt eine Aufrüstung ist. Videokonferenzen, Podcasts, gestreamte Gottesdienste, Meditationen auf YouTube und viele andere Angebote haben geholfen, in Kontakt miteinander zu bleiben, vielleicht sogar neue Menschen für Kirche zu gewinnen. Social Media ist eine Chance für die Zukunft.

Auf Düsseldorfer Stadtebene gilt es, die Gemeinden und Verbände zu unterstützen und zu stärken. Im Katholikenrat, bei der Runde der 15, beim Treffen der Leitenden Pfarrer und bei weiteren übergeordneten Gremien sollten gemeinsame Projekte initiiert werden. Mit #himmelsleuchten wurden dabei gute Erfahrungen gesammelt

Ökumenische und interreligiöse Zusammenarbeit muss noch stärker in den Blick geraten. Ein Rat der Religionen wird dafür Ende 2020/Anfang 2021 in Düsseldorf gegründet.

Düsseldorf ist eine weltoffene, internationale Stadt. Viele Touristen kommen nach Düsseldorf, Menschen aus vielen Ländern dieser Welt leben und arbeiten hier. Offene Kirchen, einladende Gemeinden könnten ihnen einen Eindruck von gelebtem Miteinander geben. Kirchenführungen könnten sie für unsere Kirchen und ihre Geschichte begeistern.

Das Maxhaus als pastorales Begegnungszentrum und die Cityseelsorge mit ihren Partnern sind eine Einladung auch für Kirchendistanzierte und Suchende.

In unseren Pfarreien und Seelsorgebereichen, in den Verbänden und Organisationen gibt es so viel Gutes zu entdecken. Diese Kreativität und Innovationen aufblühen zu lassen, die Schönheit des Glaubens sichtbar werden zu lassen, täte uns allen gut. Nicht den Frust, sondern die Freude leben, darauf kommt es an. Über das Wie möchte ich gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Frank Heidkamp

Stadtdechant

Weihnachten 2020

Es werden besondere Weihnachten - auch in unseren Kirchen.
An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu Christi; dass Gott Mensch wird, um nah bei uns Menschen zu sein, durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Wir feiern in diesem Jahr anders als sonst, aber wir feiern.



Angebote ohne Anmeldung

Weihnachtsgottesdienst zuhause

Warum nicht auch mal einen Weihnachtsgottesdienst zuhause feiern? Wir haben zwei Gottesdienste zusammengestellt, einmal für Erwachsene, einmal für Familien mit Kindern. Die Gottesdienste können Sie als Heft - mit einer CD - aus der Kirche mitnehmen oder von unserer Internetseite herunterladen.

Ökumenischer Weihnachtsweg

Heiligabend und Weihnachten laden wir Sie zu einem Spaziergang durch Derendorf und Pempelfort ein. An jedem Ort finden Sie etwas Besonderes für kleine und große Menschen. Wir laden ein zum Innehalten, zum Genießen der Weihnachtsatmosphäre, zum Bestaunen der Krippen in unseren Kirchen, zum persönlichen Gebet, zum Entdecken.

Machen Sie sich auf den Weg - wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde und der Katholischen Kirche Derendorf und Pempelfort

Kirche Sankt Rochus

(Prinz-Georg-Straße/Ecke Bagelstraße)

Heller Stern in dunkler Nacht

Sterne spielen in der Weihnachtsgeschichte eine große Rolle und sind für Menschen seit jeher von Bedeutung. Sie machen die Nacht hell.

24. Dezember 14.00 - 19.30 Uhr

25. Dezember 11.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

26. Dezember 11.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr



Kirche Sankt Adolfus

(Kaiserswerther Straße 60)

Tragt in die Welt nun ein Licht

In der Geburtsgrotte von Bethlehem wird jedes Jahr das Friedenslicht entzündet. Von dort geht es um die Welt - wenn Sie mögen, auch zu Ihnen nach Hause.

24. Dezember 14.00 - 19.30 Uhr

25. Dezember 16.00 - 18.00 Uhr

26. Dezember 11.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr



Foto: rdp / C.Schnaubelt

Kreuzkirche (Collenbachstraße/Ecke Klever Straße)
Zu Bethlehem geboren

Die zentrale Botschaft von Weihnachten ist Hoffnung. Wir feiern den Geburtstag von Jesus Christus.

24. Dezember 12.00 - 17.00 Uhr

Weihnachtsgarten (Barbarastraße 9)
Freu dich, Erd und Sternenzelt

Wir glauben, durch die Geburt Jesu Christi hat sich die Welt verändert. Im Dunkel der Nacht liegt Hoffnung.

25. Dezember 17.00 - 19.00 Uhr

26. Dezember 17.00 - 19.00 Uhr

Krippenfenster (Barbarastraße 13)
Ihr Kinderlein kommet

Die italienische Gemeinde hat das Fenster ihrer Räume in eine Krippenlandschaft verwandelt.

Durchgehend bestaunbar



Kirche Sankt Lukas

(Hugo-Viehoff-Straße/Ecke Ulmenstraße)

Gott hat dir längst einen Engel gesandt

Engel spielen in der Weihnachtsgeschichte und überhaupt in vielen Weltreligionen eine Rolle. Sie gelten als Begleiter, die unsichtbare Kraft schenken.

24. Dezember 14.00 - 18.00 Uhr

25. Dezember 16.00 - 18.00 Uhr

26. Dezember 16.00 - 18.00 Uhr



Nordfriedhof vor Kapelle (Hugo-Viehoff-Straße 1)

Stille Nacht, heilige Nacht

An Weihnachten vermissen wir ganz besonders die geliebten Menschen, die von uns gegangen sind.

24. Dezember 12.00 - 17.00 Uhr

Kirche Herz Jesu (Roßstraße 75)

Gloria, in excelsis Deo

Musik ist eine Sprache der Seele. Weihnachten hat mit seiner Botschaft über die Jahrhunderte viele Menschen zu wunderschöner Musik inspiriert.

24. Dezember 14.00 - 21.00 Uhr

25. Dezember 11.00 - 13.00 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr

26. Dezember 11.00 - 13.00 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr



Machen Sie sich auf den Weg! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offene Kirchen zum Krippenbesuch:

Kirche Heilig Geist

25. Dezember 16.00 - 18.00 Uhr

26. Dezember 16.00 - 18.00 Uhr

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

26. Dezember 16.00 - 18.00 Uhr



Es gibt viele Möglichkeiten, Weihnachten zu feiern.

Weitere Angebote:

Evangelische Kirchen Düsseldorf

www.evdu.s.de

0800 081 82 83 ^{TEL}

Katholische Kirchen Düsseldorf

www.katholisches-duesseldorf.de

0211 9010-20 ^{TEL}

Angebote mit Anmeldung und beschränkter Platzzahl

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung müssen wir in diesem Jahr die Zahl der Gottesdienstteilnehmenden begrenzen und die Kontaktdaten aufnehmen.

Es ist daher dringend erforderlich, sich vorab online (kirchedp.de/anmeldung) oder telefonisch im Pastoralbüro 0211 9468480 ^{TEL} für die Gottesdienste anzumelden. Alle angemeldeten Personen werden gebeten, spätestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn da zu sein. Danach werden die Plätze ggf. an unangemeldete Personen vergeben.

Bitte beachten Sie, dass bei allen Gottesdiensten das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes, auch am Platz, vorgeschrieben ist.

Gottesdienste im Weihnachtsgarten - Heiligabend

In unserem **Weihnachtsgarten** (Pfarrgarten, Barbarastraße 9) feiern wir (bei jedem Wetter) am **Donnerstag, 24. Dezember, um 15, 16 und 17 Uhr** jeweils einen kleinen schlichten Gottesdienst zum Eintritt in den Heiligen Abend und **um 18 Uhr** eine kurze Christmette.

Christmetten und Weihnachtsgottesdienste an den Feiertagen

Christmetten feiern wir am **Heiligen Abend, 24. Dezember, um 22 Uhr** in den **Kirchen Herz Jesu und Sankt Adolfus**.

Am **ersten Feiertag, 25. Dezember**, feiern wir die Heilige Messe **um 9.30 Uhr in der Kirche Sankt Adolfus** und **um 11 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit** und eine Andacht an der Krippe **um 15 Uhr in der Kirche Heilig Geist**.

Am **zweiten Feiertag, 26. Dezember**, feiern wir die Heilige Messe **um 9.30 Uhr in der Kirche Herz Jesu** und **um 11 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit** und eine Andacht an der Krippe **um 15 Uhr in der Kirche Sankt Lukas**.

Die Adressen unserer Kirchen finden Sie auf der Rückseite dieses Magazins.

Samstag, 19. Dezember

10.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Adventlicher Impuls	Pfarrgarten Barbarastr.
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Herz Jesu

Sonntag, 20. Dezember

4. Adventssonntag

L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16, L2: Röm 16,25-27, Ev: Lk 1,26-38

11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache mit Krippenspiel	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Montag, 21. Dezember

18.30 Uhr	vorweihnachtliche Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
-----------	--	--------------

Dienstag, 22. Dezember

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla; **By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Sch** = Kaplan Schmitt

Mittwoch, 23. Dezember

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus
19.30 Uhr	Rorate-Messe <i>(Hanjo Robrecht, Orgel)</i>	Herz Jesu

Donnerstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

Adveniat-Kollekte

L1: 2Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

15.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Sch)	Pfarrgarten, Barbarastr.
16.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Ar)	Pfarrgarten, Barbarastr.
17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Ba)	Pfarrgarten, Barbarastr.
18.00 Uhr	Christmette (Dö) <i>(mit Bläserquintett)</i>	Heilige Dreifaltigkeit
20.00 Uhr	Christmette der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
22.00 Uhr	Christmette (Dö) <i>(mit Solisten und Trompete)</i>	Herz Jesu
22.00 Uhr	Christmette gemeinsam mit der spanischsprachigen Gemeinde (Sch) <i>(mit Querflöte)</i>	Sankt Adolfus
23.00 Uhr	Christmette der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit



Informationen zum Weihnachtsweg finden Sie auf den Seiten 9-11.



Freitag, 25. Dezember

Adveniat-Kollekte

L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

Weihnachten,
Hochfest der
Geburt des Herrn

09.30 Uhr	HL. Messe (Sch)	Sankt Adolfus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Andacht an der Krippe (Ba)	Heilig Geist
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 26. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

L1: Apg 6,8-10.7,54-60, L2: Tit 2,11-14, Ev: Mt 10,17-22

2. Weihnachtstag,
Hl. Stephanus

09.30 Uhr	HL. Messe (Dö)	Herz Jesu
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
14.15 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Andacht an der Krippe (Ar)	Sankt Lukas

Sonntag, 27. Dezember

Fest der Hl. Familie

L1: Sir 3,2-12-14, L2: Kol 3,12-21, Ev: Lk 2,22-40

10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebete (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebete der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Sankt Rochus

Dienstag, 29. Dezember

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 30. Dezember

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 31. Dezember

HL. Silvester

18.00 Uhr	Jahresabschlussmesse (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
22.00 Uhr	Anbetung und HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Gottesdienste



Freitag, 1. Januar

L1: Num 6,22-27, L2: Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21

Neujahr, Hochfest der
Gottesmutter Maria

11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 2. Januar

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Sankt Lukas

Sonntag, 3. Januar

L1: 2 Sir 24,1-2.8-12, L2: Eph 1,3-6.15-18, Ev: Joh 1,1-18

2. Sonntag
nach Weihnachten

11.00 Uhr	HL. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Dienstag, 5. Januar

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

Kollekte: Afrikatag

L1: Jes 60,1-6, L2: Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Informationen zur Sternsingeraktion finden Sie auf den Seiten 22/23.



Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de.

Für die Gottesdienste an den Feiertagen und Wochenenden empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung oder telefonisch im Pastoralbüro. Nicht angemeldete Personen können nur teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

Donnerstag, 7. Januar

18.00 Uhr **HL. Messe**

Heilig Geist

Freitag, 8. Januar

Herz-Jesu-Freitag

08.30 Uhr **HL. Messe in französischer Sprache**

Heilig Geist

09.00 Uhr **HL. Messe**

Sankt Adulfus

19.00 Uhr **Taizé-Gebet**

Sankt Rochus

19.00 Uhr **HL. Messe der ghanaischen Gemeinde**

Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 9. Januar

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Heilig Geist

18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse mit Sternsängern**

Heilig Geist

Sonntag, 10. Januar

Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a.1–4.6–7, L2: Apg 10,34–38, Ev: Mk 1,7–11

10.00 Uhr **Kleine Leute Kirche (Ba)**

Sankt Rochus

10.30 Uhr **Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde**

Sankt Lukas

11.00 Uhr **HL. Messe mit Sternsängern**

Heilige Dreifaltigkeit

11.00 Uhr **HL. Messe in französischer Sprache**

Heilig Geist

12.00 Uhr **HL. Messe in spanischer Sprache**

Sankt Adulfus

12.30 Uhr **HL. Messe der ghanaischen Gemeinde**

Heilige Dreifaltigkeit

13.00 Uhr **Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde**

Heilig Geist

16.00 Uhr **Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde**

Heilige Dreifaltigkeit

16.30 Uhr **HL. Messe der italienischen Gemeinde**

Heilige Dreifaltigkeit

16.30 Uhr **HL. Messe der indischen Gemeinde**

Herz Jesu

18.00 Uhr **HL. Messe mit Sternsängern**

Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

Termine

Olivenholz – Schnitzereien aus Bethlehem

Am **2./3. Januar 2021** werden direkt nach den Messen in den Kirchen **Sankt Lukas (Samstag, 18 Uhr)**, **Heilige Dreifaltigkeit (Sonntag, 11 Uhr)** und **Sankt Rochus (Sonntag, 18 Uhr)** Schnitzarbeiten aus Olivenholz zum Verkauf angeboten. Sie stammen von christlichen Holzschnitzern aus Bethlehem.

Die Situation im Heiligen Land Palästina ist schwierig, es herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit. Die Menschen in Bethlehem haben keine Entfaltungsmöglichkeiten, weil Grenzposten sie in ihrer Freiheit einschränken. Gewaltige Mauern versperren ihnen den Weg nach draußen. Die Hoffnung, Arbeit zu finden, wird unter solchen Lebensbedingungen im Keim erstickt.

Christliche Familien bangen um ihre Existenz, ohne Arbeit können Eltern ihren Kindern keine Sicherheit geben. Viele Christen ringen daher mit der Entscheidung, das Heilige Land zu verlassen, um anderswo ihr Glück zu finden. Für die Bethlehemer Schnitzer besteht jedoch noch Hoffnung, in Bethlehem zu bleiben, weil sie mit Olivenholz-Schnitzereien ihren Lebensunterhalt sichern können.

Mit dem Kauf ihrer Produkte können Weichen zum Verbleib christlicher Familien im Heiligen Land gestellt werden. Der Verkauf ihrer Produkte im Ausland stärkt das Selbstwertgefühl der Schnitzer und das Überleben für die kleinen Handwerksbetriebe.

Die Unterstützung ist ein Zeichen der Solidarität mit den Christen im Heiligen Land, die zu einer immer bedrohlicheren Minderheit werden.

Termine

STERNSINGEN * ABER SICHER

Die Sternsingeraktion im Januar 2021 wird etwas anders sein als sonst. So werden wir auf Grund der Corona-Pandemie leider keine Hausbesuche machen können. Dennoch findet die Aktion Dreikönigssingen auch Anfang 2021 bei uns in Derendorf und Pempelfort statt, und Sie können die Sternsingerinnen und Sternsinger treffen.

Dabei wird die Sternsingeraktion am 9. und 10. Januar vor allem rund um unsere Gottesdienste stattfinden.

In folgenden Gottesdiensten können Sie die Sternsinger treffen:

9. Januar

18 Uhr Heilig Geist (Ludwig-Wolker-Str. 10)

10. Januar

11 Uhr Heilige Dreifaltigkeit (Jülicher Str. 50) in und nach der Messfeier

18 Uhr St. Rochus

(Bagelstr. / Ecke Prinz-Georg-Str.) vor und in der Messfeier

Die Sternsinger werden ungefähr 30 Minuten vor bzw. 30 Minuten nach den Gottesdiensten vor Ort sein. Bitte beachten Sie, dass für die Gottesdienste selbst eine Anmeldung erforderlich ist.

Nach dem Gottesdienst am 10. Januar um 11 Uhr in Heilige Dreifaltigkeit werden sich kleine Sternsingergruppen sternförmig zu unseren anderen Kirchen aufmachen. Dort können Sie die Sternsinger dann ebenfalls antreffen:

Ca. 12.30 Uhr Herz Jesu (Roßstr. 75)

Ca. 12.30 Uhr St. Adolfus (Kaiserswerther Str. 60)

Ca. 12.45 Uhr St. Lukas (Hugo-Viehoff-Str./Ecke Ulmenstr.)

Eine Spendenabgabe für die Sternsingeraktion und die Entgegennahme des Segens ist darüber hinaus bis Ende Januar im Pastoralbüro (Barbarastr. 9) möglich.

Wegen der anhaltenden Dynamik der Corona-Pandemie sind diese Angaben unter Vorbehalt. Informieren Sie sich bitte auch kurzfristig im Internet unter kirchedp.de/sternsinger über eventuelle Veränderungen.



Offener Brief von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats der Katholischen Kirche Derendorf Pempelfort

Düsseldorf, 6.12.2020

Sehr geehrter Herr Kardinal Woelki,

die meisten von uns sind in „geordneten katholischen Verhältnissen“ groß geworden, im Vertrauen darauf, dass Priester und Bischöfe die Kirche selbstlos im Sinne Jesu leiten und zum Besten der ihnen anvertrauten Menschen wirken. Im Laufe der Jahre gab es sicherlich immer mal wieder Ereignisse, die dieses Vertrauen etwas angekratzt haben, aber dennoch hat es bis heute doch so weit gehalten, dass wir uns für eine geschwisterliche Kirche engagieren und dafür einen großen Teil unserer Energie und Freizeit opfern. Bis heute...

Haben die in den letzten Jahren bekannt gewordenen Missbrauchsverbrechen das Vertrauen bereits nachhaltig erschüttert, so droht Ihr Umgang damit, ihm jetzt den Rest zu geben. Die Unterbindung der Veröffentlichung des Gutachtens der von Ihnen beauftragten Kanzlei, der erneute Missbrauch von Opfern durch ihre Instrumentalisierung im Betroffenenbeirat und die Zensur kritischer Stimmen der Studierendengemeinde dienen nicht der Aufklärung der Verbrechen und der Verhinderung künftiger Taten. Durch Ihr Beharren auf diesen Entscheidungen verlieren Sie jedes Vertrauen und jede Autorität. Sie werden in jeder Hinsicht unglaubwürdig – administrativ und theologisch.

In den anstehenden Strukturveränderungen setzen Sie auf die Mitarbeit engagierter Laien. Unter den o. g. Bedingungen verlassen aber immer mehr Menschen die Kirche oder gehen in die innere Emigration. Bald werden sich kaum noch Laien und auch keine Menschen im Ehrenamt finden, die sich für Ihre Kirche engagieren wollen.

Wir fordern Sie dringend auf: Veröffentlichen Sie das Gutachten der Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl unverzüglich und für jeden voll umfassend einsehbar. Das vielzitierte Argument, es sei nicht „gerichtsfest“, trägt an dieser Stelle nicht: Im Gegenteil entsteht damit eher der Eindruck, dass von vorneherein die potentiellen Rechte der Täter (nämlich die nicht völlig auszuschließende Verletzung der Persönlichkeitsrechte) als höher-

wertiger betrachtet werden als die unstreitigen Rechte der Opfer. Wer ein gerichtsfestes Gutachten fordert, fordert im Ergebnis den Verzicht auf Namensnennungen.

Was im Bistum Aachen möglich ist, sollte auch im Erzbistum Köln möglich sein. Stehen Sie zu Ihrem Wort und zu Ihrer Verantwortung – gegenüber den Opfern und auch gegenüber den Tätern, mit allen Konsequenzen.

Die Opfer des furchtbaren Missbrauchs sollten im Mittelpunkt Ihres und unseres Handelns stehen, und es muss von Ihnen, Kardinal Woelki, alles getan werden, damit solche Taten nie wieder begangen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Koch, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats

und folgende PGR-Mitglieder in chronologischer Reihenfolge der Unterzeichnung:

Ansgar Warneke, Dr. Jürgen Streng, Anna Bergolte, Dr. Matthias Wetterau, Friedhelm Brentano, Bettina Dust, Rene Schmidt, Torben Bergolte, Angelika Peters, Angelika Klinke, Christiane Benker



***Ansprechen,
#wasbewegt***

Neuig-

Dona Sandra Cristina Batista schaut voller Zärtlichkeit ihre zweijährige Tochter Ana Clara an. Mutter und Tochter leben in großer Armut auf dem Land, konkret in einer Quilombo-Gemeinde in Nordostbrasilien, in der Nähe des Flusses São Francisco. Die Covid-19-Pandemie hat alles noch schlimmer gemacht. Die Gesundheitsversorgung existiert kaum, und es herrscht Hunger. Adveniat unterstützt diese und viele andere Gemeinden in Lateinamerika. Schon in den ersten vier Monaten der Pandemie konnten Lebensmittelpakete und Hygienemittel im Wert von mehr als 5 Millionen Euro finanziert und Hoffnung gesät werden.



Friede den
Menschen
auf Erden

Weihnatskollekte 2020
am 24. und 25. Dezember



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Pastoralteam

Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo

Diakon in Vorbereitung

0211 32 98 48 ^{TEL}

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens

Gemeindereferentin am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

**Das Pastoralbüro ist vom 21. Dezember
bis 3. Januar geschlossen.**

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

*E-Mail = nachname@kath-derendorf-
pempelfort.de*

(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - Küsterin

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 ^{MOBIL}

